

Hockeyline

Informationsblatt des Hockeyverbandes Baden-Württemberg e.V.



April/Mai 2004

1. Jahrgang

Termine

- 15.05.04. Ord. Landessportbundtag des WLSB in Rottenburg/N
- 05./06.06.04 Endrunde Feld-DM Herren
- 19./20.06.04 Jugendpokale Vorrunde
- 26.06.04 Vollversammlung des LSV Ba-Wü in Schwenningen
- 26.06.04 Lehrgang C-Trainer-Ausb. b. Mannheimer HC
- 28.-30.6. Lehrerfortbildung L3 in Steinbach
- 08.07.04 JtfO-Landesfinale b HTC
- 18./19.09. Jugendpokale Endrunden in Leverkusen
- 21.-25.09. JtfO-Bundesfinale i. Berlin
- 16./17.10. DM-Jugend Feld-Vorrunde
- 23./24.10. DM-Jugend Feld Zwischr.
- 30./31.10. DM-Jugend Feld-Endrunde

Offiziell

Mitteilung des DHB-Jugendausschusses: Der DHB-JA gibt bekannt, dass die Endrunden um die Deutsche Feldmeisterschaft der Männlichen und Weiblichen Jugend A nicht gemäß dem Wunsch des Bundesjugendrates geändert wird (siehe DHB-Homepage, Mitt. Nr. 16 vom 5.5.)

Neue HBW-Passstelle

Die Geschäftsstelle übernimmt ab sofort alle Aufgaben der Passstelle. Die Verbandsvereine werden gebeten, Passangelegenheiten der Erwachsenen und der Jugend nur noch an diese Adresse zu richten.

Neuer Vorsitz

Den Vorsitz der Liga- und Jugendkommission wird ab sofort vom Vizepräsident Spielbetrieb übernommen. Deshalb sind zukünftig Anträge, Beschwerden gegen Staffelleiterentscheidungen und Einsprüche gegen die Wertung eines Meisterschaftsspieles ausschließlich an diese Adresse zu richten.

50 Jahre Hockey im TSV Ludwigsburg

Weil der Zusammenhalt von Alt und Jung beim TSV seit jeher groß geschrieben wird, war es Abteilungsleiter Rudolf Veigel ein besonderes Anliegen die Feier zum Gründungsjubiläum als Familienfest zu gestalten. Insgesamt 330 Gäste folgten der Einladung zum sonntäglichen Brunch in die Ludwigsburger Musikhalle. "Wenn man bedenkt, dass die Abteilung 320 Mitglieder hat, ist dies Beweis genug für ein intaktes Vereinsleben", stellte Veigel bei seiner Begrüßung fest. Des weiteren begrüßte er fast die gesamte politische Prominenz der Stadt Ludwigsburg und das einzige TSV-Ehrenmitglied, seinen



Vorgänger Günther Marx. Unter den Gästen hieß er auch den Präsidenten des Hockey-Verbandes Baden-Württemberg Gerhard Hummler herzlich willkommen. Dann gab er einen kurzen historischen Abriss über die Geschichte des Hockeysports beim TSV.

Ehre wem Ehre gebührt: HBW-Präsident Hummler, der "die ganz besondere, familiäre Atmosphäre beim TSV" wieder gerne genoss, verlieh Abteilungsleiter Rudolf Veigel und Jugendleiterin Ursula Hauer für ihre besonderen Verdienste um den Hockeysport die goldene Ehrennadel des Hockey-Verbandes Baden-Württemberg. Mit der Silbernen Ehrennadel zeichnete er Johannes und Gudrun Ihring, Achim Scholl und Susanne Wundram aus. Unter "Standing-Ovations" ernannte Eberhard Götz, Vorstand des Gesamtvereins, die einzigen verbliebenen Mitgründer der Hockeyabteilung Hans Gündera und Albin Bogner zu Ehrenmitgliedern des TSV Ludwigsburg. Für 40 Jahre Mitgliedschaft ehrte er Rudolf Veigel und Bärbel Heck mit der goldenen Ehrennadel, die Silberne (25 Jahre) erhielt Vera Raff, die Bronzene (15 Jahre) ging an Melanie Töpfer, Wolfgang Emmenegger und Thomas Bock. (Mehr unter www.hbw-hockey.de).

100 Jahre 1.FC Normannia Gmünd

In einem Nebenzimmer des Bürgergartens wurde am 1.7.1904 der Fußballclub „Alemannia“ aus der Taufe gehoben und am 1. Mai 2004 feierten die „Normannen“ des 1.FC Gmünd ihren 100. Geburtstag. In 1921 wurde die Hockeyabteilung im FCN eingerichtet und damit auch schon im Schwabenalter. Mit etwa 60 Mitgliedern zählt die FCN-Hockeyabteilung zu den „Kleinen“ im Verein, wie im Verband. Da wie dort erringt sie aber durch ihre regen Aktivitäten immer wieder Aufmerksamkeit und Anerkennung. In seinem Grußwort für die Jubiläumsschrift betont HBW-Präsident Gerhard Hummler die derzeitige Mitgliedergewinnung im Hockey und wünscht dem Verein und dem Hockeysport, dass sich dieser Trend fortsetzt.

Beim Festakt anlässlich des Jubiläums am 2. Mai im Refektorium des Prediger wurde Michael Blattner, der nun schon seit 17 Jahren die >>>

Hockeyabteilung führt, für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Marion Groß, die sich beim FC-Hockey seit 1958 auf vielen Ebenen engagiert hat, seit 1979 darüber hinaus in Verband, im WLSB-Frauenbereich und als Staffelleiterin im SHV ihre Frau stand und steht, ist für dieses „Lebenswerk“ durch den Sportkreisvorsitzenden Manfred Pawlita mit der Ehrennadel in Gold des Württ. Landessportbundes (WLSB) ausgezeichnet worden.

Der HBW war bei dieser Festlichkeit durch Hannelore Eckl vertreten. Sie konnte im Reigen der vielen Ehrungen auch zwei für den HBW vornehmen. So zeichnete sie Michael Blattner für sein Engagement mit der silbernen Ehrennadel des HBW aus. Marion Groß erhielt die Ehrennadel in Gold.



Hallenmeisterschaft 2004 - Nachtrag

Senioren und Seniorinnen in Heidelberg

Der TSV 1846 Mannheim ist neuer baden-württembergischer Meister im Seniorenhockey (Jahrgang 1971 und älter). In der Heidelberger EH-Halle gewann der TSV 1846 Mannheim alle seine Spiele gegen den HC Ludwigsburg (7:5), TSG 78 Heidelberg (9:1), Heidenheimer SB 1846 (8:0) und Titelverteidiger Team Futura Heidelberg (3:2) und entthronte dabei Abonnementsmeister Futura, der seine übrigen Spiele gegen TSG 78 (3:0), Heidenheim (6:4) und Ludwigsburg (3:1) gewann und am Ende Platz zwei belegte. Dritter wurde Heidenheim vor Ludwigsburg und der TSG 78.

Bei den Seniorinnen (Jahrgang 1973 und älter) ebenfalls in der EH-Halle verlor Titelverteidiger Mannheimer HC die beiden entscheidenden Spiele gegen den HC Ludwigsburg mit 1:2 und 1:3 und musste sich hinter den Schwäbinnen mit der Vizemeisterschaft begnügen. Dritter wurde hier die SG Esslingen/Schwäbisch-Gmünd.

Alte Herren in Gernsbach

Die Schlossstädter gewannen alle ihre vier Spiele deutlich und kamen am Ende auf ein imponierendes Torverhältnis von 23:1 Toren. Auf den Plätzen folgten der HC Ludwigsburg (Sieben Punkte), HC Gernsbach (Fünf Punkte), TSV 1846 Mannheim (Drei Punkte) und der Mannheimer HC (Ein Punkt). Ältester Spieler des eintägigen Turniers war der Gernsbacher Helmut Kulke (Jahrgang 1936)

NACHFRAGE: B-Trainer Ausbildung im HBW gewünscht????

Im letzten Jahr im Auftrag des DHB an der Sportschule in Steinbach eine B-Trainer Ausbildung durchgeführt. Aus dem Bereich des HBW hatten wir 7 Teilnehmer.

Wir würden gerne den DHB bitten, in 2005 wieder eine solche Maßnahme durchführen zu dürfen. Dazu brauchen wir 8-10 Anmeldungen aus dem HBW. Der besondere Aspekt wäre für die HBWler eine Kosten- und Zeitersparnis. Interessenten melden sich bitte bei harry.kroiss@kroiss-tours.de

Impressum

Herausgeber: Hockeyverband Baden-Württemberg,
Layout: Referat Öffentlichkeitsarbeit, Hannelore Eckl, Sucystraße 24,
74321 Bietigheim-Bissingen, Fon 07142-779259, Fax 07142-779260
h.e.buero-fuer-vereine@t-online.de

Endgültige Spielklassenzusammensetzung Hallensaison 2004/2005

In der Mitteilung Nr. 11//2004 Spielbetrieb wurde nach dem Abschluss der Hallenhockeysaison 2003/2004 die Zusammensetzung der HBW-Ligen, mit Ausnahme der 3. Verbandsliga Damen und der 5. Verbandsliga Herren veröffentlicht. Die Mitteilung Nr. 12 vom 30.4. vervollständigt die Ligenzusammensetzungen für die Hallenhockeysaison 2004/2005

Alle betroffenen Vereine werden um entsprechende Beachtung gebeten.

Neumeldungen von Mannschaften für die 3. Verbandsliga Damen und der 5. Verbandsliga Herren können noch bis zum **3. Juli 2004** schriftlich (möglichst via E-Mail) beim Vizepräsident Spielbetrieb vorgenommen werden.

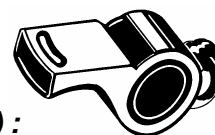
Bewerbungen für die Ausrichtung von Meisterschaften in Turnierform der 2. und 3. Verbandsliga Damen sowie der 2. bis 5. Verbandsliga Herren müssen ebenfalls bis zum **3. Juli 2004** an den Vizepräsidenten Spielbetrieb gemeldet werden. Dazu wird in den nächsten Tagen ein entsprechendes Meldeformular in das Download-Center eingestellt, das ausschließlich für solche Bewerbungen zu verwenden ist.

gez. Karl Ulrich Schnauer -Vizepräsident-

COACH 250:

So steht's ganz

Aktuell (17.5.04) :



Verein	Punkte	Platz
Karlsruher TV	88	1
Bietigheimer HTC	81	2
VfB Vaihingen	73	3
TSV Mannheim	57	4
SSV Ulm	50	5
HC Ludwigsburg	39	6
HTC Stuttg. Kickers	37	7
HC Heidelberg	33	8
Heidenheimer SB	29	9
1. FC Norm. Gmünd	28	10
SV Böblingen	27	11
HC Esslingen	24	12
HC Suebia Aalen	21	13
Mannheimer HC	17	14
VfB Stuttgart	13	15